

	<b>PRESSEBEITRAG</b>	
	<b>Fairtrade-Stadt stellt sich neu auf</b>	

Beate Proske übernimmt ab 2022 als Referentin für nachhaltige Destinationsentwicklung und Nachhaltigkeitsbeauftragte die Bad Dürrheimer Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt.

Bad Dürrhein ist seit 2017 Fairtrade-Stadt. Um diesen Titel tragen zu dürfen, müssen Städte, Landkreise oder Gemeinden verschiedene Kriterien auf kommunaler Ebene erfüllen und sich herausragend im Fairen Handel engagieren. In den vergangenen zwei Jahren konnte coronabedingt die Taktzahl der Vorjahre nicht beibehalten werden und die Aktionen rund um den fairen Handel sind weniger geworden. Dies soll sich jetzt wieder ändern. Beate Proske von der Kur- und Bäder GmbH, die schon von Anfang an beim Siegel Fairtrade-Stadt Bad Dürrhein aktiv mitwirkte, übernimmt nun die Leitung der Steuerungsgruppe. Diese Gruppe ist Dreh- und Angelpunkt, um den Titel Fairtrade-Stadt tragen zu können und soll nun wieder regelmäßig zusammenkommen. „Fairer Handel und nachhaltiger Konsum sind wichtige Bausteine der Nachhaltigkeit. Im Rahmen unserer seit 2014 bestehenden Zertifizierung zum „Nachhaltigen Reiseziel“ haben wir als Kur- und Bäder GmbH schon früh eine Vorreiterrolle im nachhaltigen Engagement für unsere Stadt eingenommen und wollen diese Rolle auch zukünftig noch weiter ausbauen“, so Markus Spettel, Geschäftsführer der Kur- und Bäder GmbH zum erweiterten Engagement für die Fairtrade-Stadt.

Seit Beginn an unterstützt die Kur- und Bäder GmbH, das Gesamtkonzept zur Fairtrade-Stadt. So werden beispielsweise in den Küchen der Solemar-Gastronomie sowie des Naturparkwirt-Restaurants Kurhaus, fair gehandelte Gewürze sowie Getreide und Hülsenfrüchte verwendet, die vom benachbarten EineWelt Laden Karibuni bezogen werden. Als gesunde Snacks bietet die Kur- und Bäder GmbH die energiereichen Fruchtriegel von WeltPartner eG, in der Gastronomie sowie im Solemar-Shop an. Die bisherige Fairtrade Steuerungsgruppe soll in diesem Zuge noch erweitert werden. Jeder der sich zu diesem Thema angesprochen fühlt und Interesse daran hat, den eigenen Wohnort mit verschiedenen Aktionen noch „fairer“ zu gestalten, ist herzlich willkommen sich ehrenamtlich in der Steuerungsgruppe zu engagieren und kann sich telefonisch bei Beate Proske unter 07726 66 62 89 melden. „Wir treffen uns das nächste Mal am Dienstag, 5. April um 19 Uhr im Generationentreff LEBENSwert und danach wieder regelmäßig alle sieben bis acht Wochen“, so Beate Proske.

Neben der Steuerungsgruppe unterstützen bereits Bad Dürrheimer Einzelhändler, Gastronomen, Vereine, Schulen und Kirchen das Projekt durch eigenes Einbringen.

Seit vielen Jahren engagiert sich Roswitha Kneer mit ihrem Team vom Karibuni federführend für den Fairen Handel in Bad Dürrhein und der Region. Roswitha Kneer bleibt auch weiterhin in der Fairtrade-Steuerungsgruppe engagiert und bietet in ihren Verkaufsräumen in der ehemaligen Wandelhalle im Kurpark eine große und vielfältige Auswahl an fair gehandelten und hochwertigen Produkten. Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein freut sich darüber, dass die Nachfrage nach regionalen und fair gehandelten Erzeugnissen auch weiterhin wächst.

Ergänzende Hintergrundinformationen:

Fairtrade zeichnet sich im ganzheitlichen Ansatz aus, um die Lebensgrundlagen von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und deren Beschäftigten nachhaltig zu verbinden. Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Erzeugnisse, bei deren Produktion soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeits-Kriterien eingehalten wurden. Seit 2014 trägt die Kur- und Bäderstadt Bad Dürrhein die Auszeichnung „Nachhaltiges Reiseziel“. Bad Dürrhein war damals einer von vier Pretest-Partnern zur Einführung des neuen Siegels durch das Land Baden-Württemberg und damit die bundesweit erste Stadt, die diese Auszeichnung offiziell verliehen bekommen hat.

## PRESSEBEITRAG

Fairtrade-Stadt stellt sich neu auf

Bad Dürrhein   
Wo täglich neue Kräfte wachsen!



*v.l.n.r. Roswitha Kneer, Inhaberin Karibuni, Beate Proske, Referentin für nachhaltige Destinationsentwicklung, Torsten Schuler Bereichsleitung Solemar-Gastronomien und Verena Mika, Betriebsleitung Kurhaus der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein vor dem EineWeltLaden Karibuni*

Kontakt:  
Beate Proske | Telefon 07726 666 289  
Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein | [beate.proske@badduerheim.de](mailto:beate.proske@badduerheim.de)